Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 26. November 2010 um 16:57 Uhr

Wer kennt diesen Mann? Er hat sich verdächtig in der Nähe der Wohnung des getöteten Briefmarkenhändlers aufgehalten!

Hameln (wbn). Hat die Hamelner Kripo eine erste Spur auf der Suche nach den Mördern des Hamelner Briefmarkenhändlers? Wie berichtet, war der Mann unter mysteriösen Umständen tot in seiner Wohnung aufgefunden worden. Die Umstände des Auffindens und die Obduktion ergaben eindeutig Hinweise auf ein Gewaltverbrechen an dem 53-Jährigen aus Hameln. Jetzt hat sich ein Zeuge gemeldet, der eine interessante Beobachtung gemacht hat und zumindest einen Verdächtigen konkret schildern kann.

Die Angaben über das Aussehen des Unbekannten sind so genau, dass ein Polizeizeichner ein Phantom-Fahndungsbild anfertigen konnte. Bilder dieser Art hatten schon oft zum Erfolg geführt oder zumindest den Fahndungsdruck wesentlich erhöht. Hier die aktuelle Schilderung des Polizeipressesprechers Dirk Barnert von heute nachmittag: Am Sonntag, dem 21.11.2010, gegen 19:30 Uhr, fiel einem Zeugen das ungewöhnliche Verhalten zweier männlicher Personen auf. Seine Beobachtungen teilte der Zeuge, nachdem er von dem Verbrechen gehört hatte, unverzüglich den Ermittlern der Mordkommission mit. Der Reihe nach. Zum oben genannten Zeitpunkt ging der Zeuge auf dem Gehweg vor dem Mehrfamilienhaus, Schillerstraße 43, entlang. Plötzlich bemerkte er, wie zwei männliche Personen aus der Hauseingangstür von Nr. 43 kamen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachdem die Männer ihn gesehen hatten, gingen diese zum Nachbargrundstück und versuchten sich, dem Anschein nach, hinter einem dortigen Busch zu verstecken. Der Zeuge setzte seinen Weg fort. Beim Passieren des Nachbargrundstück standen die beiden Männer dann plötzlich vor ihm. Ohne etwas zu sagen, duckte sich die eine Person ab und die andere

Person drehte sich weg. Anschließend verschwanden Beide von der Örtlichkeit. Erst jetzt, nachdem ihm bekannt wurde, dass es in Haus-Nr. 43 zu einem Gewaltverbrechen gekommen war, meldete er seine Beobachtungen der Polizei. Die Ermittler der Mordkommission "PHILA" forderten daraufhin den Zeichner des Landeskriminalamtes Hannover an. Dieser fertigte nach Angaben des Zeugen ein Phantombild von einer der zwei männlichen Personen an.

Die bislang unbekannte Person wird wie folgt beschrieben:

- männlich
- ca. 30 Jahre
- ca. 180 cm
- stabile Figur mit breiten Schultern
- dunkle und etwas längere Haare
- helle Hautfarbe
- sichtbare Wangenknochen
- gepflegtes Erscheinungsbild
- osteuropäisch wirkend

- dunkle Jacke (vermutlich Winterjacke ohne Kapuze)

Ob die Anwesenheit der beiden Männer in Haus-Nr. 43 in Verbindung mit der Tat stehen, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Daher bittet die Polizei die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe und fragt:

- Wer kennt die Person auf dem Phantombild oder Personen, die Ähnlichkeit mit der Abbildung haben?

Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden unter der Rufnummer 05151/933222 oder jede andere Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.